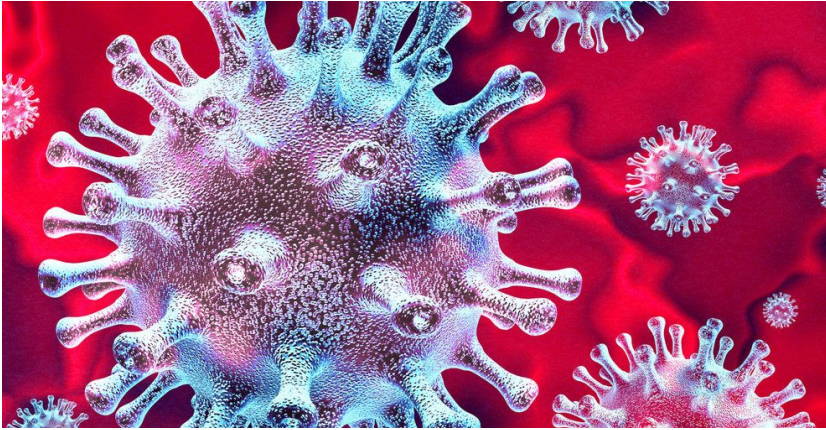


# Aufsatz über Corona



Eine Projektarbeit von

Dejan Marinjes  
Stägenbuck  
A3f

über **Informationen und Details zu Corona**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Mein erstes Projekt	3
2.2 Wie bin ich vorgegangen? Was habe ich gemacht?	3
2.3 Quarantäne	4
2.4 Neues Projekt auswählen	5
3. Schlussteil, Fazit	6
4. Anhang	8

## **1. Einleitung**

Am Anfang war ich skeptisch und wusste nicht so genau, was ich machen soll. Ich hatte schon viele gute Ideen, doch sie wurden mir leider abgesagt. Gegen Ende war ich einfach ratlos und suchte um Hilfe und dann sagte mir Frau Steiger, dass ich einen Sitzsack machen soll. Und das tat ich auch. Ich fand die Idee gut und konnte sie mir gut vorstellen. Meine Ziele waren es, einen mittelgrossen Sitzsack zu fertigen, den ich gebrauchen könnte. Die einzigen Befürchtungen waren, dass etwas schief gehen könnte, doch zu dem kommen wir später.

## 2. Hauptteil

### 2.1 Mein erstes Projekt

Wie schon erwähnt war mein erstes Projekt einen Sitzsack zu fertigen.

### 2.2 Wie bin ich vorgegangen? Was habe ich gemacht?

Zuerst habe ich mein Projekt präsentiert und den Lehrpersonen gefiel es. Nach Abklärungen fing ich mit der Planung an. Ich habe mir zuerst überlegt, welches Schnittmuster ich mir holen möchte und entschied mich für ein tropfenförmiges. Danach suchte ich einen passenden Stoff, der nicht zu dehnbar ist und die nötige Füllung. Dann fragte ich Frau Mathys, ob das so gut ist und sie hat mir das OK gegeben. Ich ging ins Internet und suchte nach einem passenden Stoff und nach wenigen Minuten gefiel mir einer aus der IKEA. Ich zeigte es der Lehrperson und ich durfte es kaufen. Eine Woche später brachte ich den Stoff mit der Quittung in die Schule und fing an zu planen. Ich notierte mir alles, was ich gemacht habe und plante voraus. Ich habe alles unterteilt, also Schnittmuster schneiden an diesem Datum, Stoff an diesem usw. Danach fing ich endlich mit dem Arbeiten an. Ich legte das Schnittmuster auf den Tisch und fing an es zu schneiden. Des Weiteren habe ich die fertigen Stücke auf den Stoff gelegt und es mit Stecknadeln fixiert. Das Einzige was mir ein bisschen Mühe gemacht hat waren die Schnittmuster. Ich wusste nicht so genau wie ich sie schneiden soll, doch da habe ich Hilfe bekommen. Auch den Stoff ausschneiden hat mir Mühe bereitet, doch ich schaffte es. Was aber ein Erfolg war ist, das ich alles mühelos kaufen konnte und ich hatte auch keine Probleme mit den Lehrpersonen. Ich war auch super in der Zeit und war nicht im Stress. Ich war mir eigentlich ziemlich sicher, dass ich dieses Projekt pünktlich abschliessen werde. Was mir auch aufgefallen ist, dass ich auf einmal motiviert zur Schule kam, weil mir der Auftrag Spass gemacht hat. Doch als ich die Arbeit fortsetzen wollte, kam was Grausames. Es war Corona. Corona hat mir einen Strich durch die Rechnung gemacht. Und so wurde meine Arbeit gestoppt. Auf einmal durften wir die Schule nicht mehr besuchen und mein Projekt wurde somit gebremst.

### 2.3 Quarantäne

Als die Coronawelle die Schweiz traf wurde alles lahmgelegt. Schulhäuser wurden geschlossen, Freizeitaktivitäten wurden begrenzt und keiner durfte so richtig raus, so konnte ich mein Projekt nicht fortsetzen. All meine Sachen waren im Schulgebäude und ich konnte nichts machen. Ich fragte Frau Mathys, was ich in dieser Zeit machen soll, sie meinte, sie könnte mir den Stoff und Weiteres zusenden und eine Nähmaschine abholen. Ich fand das eine schlechte Idee, da ich schlecht mit Nähmaschinen umgehe und weil mir keiner helfen kann. Meine Familie wäre zu überfordert mit dem, weil wir schon genug Probleme hatten. Ich habe praktisch nichts für mein Projekt gemacht und habe es sogar vergessen. Dann wurde ich darauf angesprochen, wie ich fortsetzen soll, meine Antwort darauf war "Keine Ahnung". So entschied ich mich, Frau Mathys zu fragen, was ich machen soll, ich meine ich muss immerhin etwas machen und anschliessend abgeben, ich kann ja nicht mit leeren Händen kommen. So war die Idee, dass ich was Neues mache. Und so wurde ein neues Projekt geschaffen.

## 2.4 Neues Projekt wählen

Ich trat in Kontakt mit Frau Mathys und wir besprachen gemeinsam, was ich genau machen soll. Meine Idee war es, ein neues Projekt zu starten, da ich nicht am Sitzsack arbeiten kann und weil mir die Zeit fehlen würde. So dachte ich mir, ich könnte einen Aufsatz über Corona schreiben, weil er mein Projekt gebremst hat. Ich präsentierte ihr mein neues Projekt und sie stimmte zu. Ich besprach es auch mit Frau Steiger und sie stimmte auch zu. So begann ich mein neues Projekt zu gestalten. Eine richtige Planung war eigentlich gar nicht möglich, ich schreibe ja immerhin nur einen Aufsatz. Aber wenig planen musste ich trotzdem. Ich begann im Internet zu recherchieren, über was ich genau schreiben könnte. Ich bekam aber auch Vorschläge von Lehrpersonen. Dann habe ich einfach nur losgelegt mit dem Schreiben. Mir war es wichtig, dass ich über den Vorgang von Corona schreibe und wie man sich schützt und der Rest waren eigentlich nur Fakten. Ich war am Anfang ein bisschen unmotiviert und faul, doch mit der Zeit kam die Laune wieder zurück. Mir hat das Schreiben eigentlich Spass gemacht, da ich das gern mache.

### **3. Schlussteil, Fazit**

Mein Fazit zu meinem ersten Projekt ist, dass ich es nicht mehr machen möchte, da ich nicht nähen kann und weil mir die Motivation dazu fehlt. Aber das zweite Projekt könnte ich mit einer anderen Aufgabe vorstellen. Das Schreiben war recht spannend. An meinem ersten Projekt würde ich eigentlich nichts ändern, ich wollte es ja schliesslich so haben, wie ich es gerne gehabt hätte. Beim zweiten Projekt hingegen kann man nichts ändern, es ist ja einfach nur ein Aufsatz. Wenn ich noch mehr Zeit hätte und es kein Corona gäbe, dann wär ich längstens mit meinem Sitzsack fertig geworden, vielleicht hätte ich noch einen kleinen Beutel gemacht, wo man Dinge verstauen kann. Ich bin eigentlich zufrieden mit meinem Endergebnis, auch wenn es nur ein Aufsatz ist. Mit der Website bin ich auch zufrieden. Im Grossen und Ganzen war mein Projekt leicht und gelassen. Hoffentlich gefällt es auch den anderen.

## 4. Anhang

Quellenangaben:

- [www.unsplash.com](https://www.unsplash.com)
- [www.nzz.ch](https://www.nzz.ch)
- [www.quarks.de](https://www.quarks.de)
- [www.bag.admin.ch](https://www.bag.admin.ch)